Thomas („Tip") O'Neill, 76, früherer Sprecher des amerikanischen Repräsentantenhauses, macht als Pensionist das große Geld. Nach über 50 in der amerikanischen Politik zugebrachten Jahren fand der Senior auf seinem Bankkonto, wie er sagt, nicht mehr als knapp 3000 Dollar vor – zuwenig, um als Rentner davon leben zu können. Nun geht es dem älteren Herrn schon besser – im neuen Job als modebewußter Reklame-Opa. Der Grauschädel ziert Anzeigen von American Express und einer Biermarke, und in TV-Spots wirbt O'Neill für eine feine Hotelkette als Herr ohne Unterleib (Foto). Für den Rentner zahlt sich sein vertrauenerweckendes Gesicht und die großväterliche Stimme aus: Was er früher als Sprechereinkommen im Jahr erhielt, steckt „Tip" O'Neill derzeit pro Tag ein: 100 000 Dollar.

Sepp Binder, 50, Pressesprecher der SPD-Bundestagsfraktion, erhielt zu seinem Geburtstagsempfang, den der Partei- und Fraktionsvorsitzende Hans-Jochen Vogel ehrenhalber zu Binders 50. veranstaltet hatte, eine Einladung wie die anderen geladenen Gäste auch. Auf der Antwortkarte sollte der Jubilar die Teilnahme bestätigen oder absagen. Binder voller Stolz über die umfassende Organisationsleistung seines Chefs: „Selbstverständlich habe ich die Einladung angenommen und dies dem Vorsitzenden ordnungsgemäß mitgeteilt."

Toml Ungerer, 57, Karikaturist und Kinderbuch-Illustrator, hat seinen satirischen Stift in den Dienst des Umweltschutzes gestellt. Für eine Straßburger

Bürgerinitiative, die gegen eine in der benachbarten baden-württembergischen Stadt Kehl geplante Verbrennungsanlage für hochgiftigen Sondermüll Sturm läuft, zeichnete Ungerer jetzt ein Plakat: das Straßburger Münster, dessen Turmspitze in Giftwolken verschwindet (Abb.). Der Slogan: „D'r Hans im Dioxinloch" ist dem elsässischen Volkslied „D'r Hans im Schnokeloch" (Schnakenloch) nachempfunden. Der gebürtige Straßburger Ungerer, der verhindern will, daß aus der „Eurometropole die Müllmetropole Europas" wird, verzichtete auf ein Honorar – den Erlös aus dem Verkauf der Plakate (Stückpreis: 15 Mark) will die Bürgerinitiative für eigene Boden- und Luftanalysen verwenden.

ZITATE

„Ich esse kein Schweinefleisch."
Simon Wiesenthal, Leiter des Jüdischen Dokumentationszentrums in Wien, auf die Frage österreichischer Burschenschaftler, ob er täglich einen Nazi verspeise.

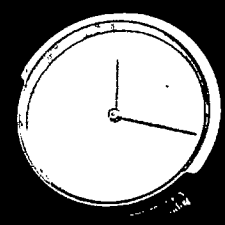
„Die Sterbefreudigkeit hat nachgelassen."
Ursula Lehr, Bundesgesundheitsministerin, auf dem Kongreß der Deutschen Gesellschaft für Gerontologie.

„Das Lesen des SPIEGEL gehört zu den Schattenseiten meines Berufs."
Karl-Eduard von Schnitzler, Chefkommentator des DDR-Fernsehens.

„Seit dem Tod von Franz Josef ist da eh nichts mehr los."
Franz Dannecker, Freund des verstorbenen Ministerpräsidenten Strauß, als Grund für die Aufgabe seines Wochenend-Domizils „Praschberghof" bei Kufstein.

„Ich weiß nicht, wovon du sprichst, du dummer alter Sack."
Bob Hawke, australischer Premierminister, zu einem älteren Mann, der sich bei ihm verärgert über seine geringe Rente beklagte.

GEORG JENSEN



Die zeitlose Uhr.

Sie hat Persönlichkeit. Sie betont seine Männlichkeit und drückt gleichzeitig sein feines Empfinden aus. Die Uhr in Stahl mit schwarzem Lederband ist keine gewöhnliche Uhr. Vivianna Torun Bülow-Hübe hat sie für Georg Jensen entworfen.

1000 Berlin
Juwelier Schulz, Wilmersdorfer Str. 117

2800 Bremen
Juwelier Gruttert, Sögestr. 17

6100 Darmstadt
Juwelier Kaufe, Ludwig-Passage 2

4000 Düsseldorf
Georg Jensen, Königsallee 60

4300 Essen
Kosters in Essen, III Hagen 37

6000 Frankfurt
Pletsch & Sohn, Zeil 81

8510 Fürth
Juwelier Kuhnle, Königstr. 141

3400 Göttingen
Die Auster, Theaterstr. 25

2000 Hamburg
Juwelier Rudolf, Poststr. 4

3000 Hannover
Goldschmied Horst Stiehloth, Aegidientorplatz 1

7500 Karlsruhe
Goldschmiede Kolmel, Kaiserstr. 143

5000 Köln
Juwelier Kaufhold, Quattermarkt 5
& Apostelnkloster 17-19

6800 Mannheim
Juwelier Wöhler, N 2,7

8000 München
Galerie Leinfelder, Prannerstr. 13

8500 Nürnberg
Goldschmiede Ertel, Bergstr. 16

7000 Stuttgart
Juwelier Blezinger, Königstr. 42

6200 Wiesbaden
Fingart, An den Quellen 8

4250 Bottrop-Kirchhellen
H. Timmerhaus, Hauptstr. 4

GEORG JENSEN